

Es ging gegen die Uhr

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 07.01.2006

Der heutige Tag begann um 10 Uhr mit einem A-Springen in dem sich 27 Reiterinnen und Reiter in die Starterliste eingetragen hatten. Erneut konnte sich der erfolgreiche Ponyreiter aus Heidelberg an die Spitze des Feldes setzen und nahm seinen zweiten Sieg mit nach Hause. In der zweiten Abteilung waren die Amazonen an der Macht und zahlreiche jüngere Reiterinnen der Reitanlage Wolf platzierten sich auf den vorderen Rängen - wie man in der ersten Abteilung schon gesehen hatte. Insbesondere das spannende Familienduell der beiden Schwestern, die ihre Pferde auf der gastgebenden Reitanlage stehen haben, war ein besonderer Leckerbissen für das Publikum.

Es folgte eine Springprüfung der Klasse L in zwei Abteilungen. In der 1. Abteilung waren 30 motivierte Teilnehmer, die in windes Eile durch den Parcours fegten. Der 2. Starter hatte bis zum Schluss die Nase vorne. Wir freuen uns besonders darüber, dass es ein Einsteller unserer Reitanlage war. Der Brauhausbesitzer aus Heidelberg hatte sich am Abend zuvor wohl ein Ziel gesetzt und ließ es wohl nicht mehr aus den Augen.

In der 2. Abteilung hatte sich eine Amazone aus unserer direkten Nachbarschaft den Sieg gesichert und viele weitere Nordbadener waren in dieser Abteilung stark vertreten – vielleicht ein gutes Omen für die kommende Saison.

Im Laufe des Nachmittags fand der traditionelle Sponsorenempfang der Familie Wolf statt. Das Buffet entführte die Gäste auf einen kulinarisch interessanten Streifzug durch die mediterrane Küche. Ein großes Dankeschön auch an unser „Sponsoren-Bewirtungs-Team“!

Mit etwas Zeitverzug folgte die Springprüfung der Klasse M/B in zwei Abteilungen. In der 1. Abteilung dieser Springprüfung erreichten bei einem Starterfeld von 36 Teilnehmern nur vier Reiter einen Nullfehlerritt. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter aus Nordbaden und der Reitanlage Wolf erritten sich hier Platzierungen - sogar der Seniorchef vom Stall Wolf erritt sich eine Schleife.

In der 2. Abteilung dominierten die Profis, nur eine junge Amateurreiterin aus Kirchheim konnte sich mit einer Platzierung in dieses starke Feld einreihen.

Das Springen der Klasse M/A in zwei Abteilungen startete zwar mit etwas Zeitverzug, aber diese Tatsache schadete dem Sport in keinsten Weise. In beiden Abteilungen war Frauenpower angesagt! Die 1. Abteilung sicherte sich eine Amazone vor ihrer männlichen Konkurrenz und einem Junior der Reitanlage Wolf, der mit sicherer Optik in die Platzierung galoppierte.

Ab 19.15 Uhr, als die 2. Abteilung des letzten Springens am heutigen Tages startete hallte nur noch ein Name über die ganze Anlage, als ein deutlich zuordenbarer Freudenschrei in der Halle zu hören war. Denn als dritte Starterin dieser Abteilung sicherte sich die junge Frau aus Ketsch, die im Landeskader Baden-Württembergs ist, den Sieg mit ihrer Stute. Dieser Erfolg reichte ihr aber noch nicht. Sie ging auf

Nummer sicher und ritt eine phantastisch schnelle Runde mit ihrem zweiten Pferd, sie sicherte sich zuzüglich den 2. Platz! Die Herren der Schöpfung wurden also auf die nachfolgenden Ränge verwiesen und ritten in der Ehrenrunde hinter der noch 19 jährigen jungen Dame her.

Hut ab, vor dieser Leistung!

Unser Team im Wirtschaftsbetrieb hatte am heutigen Tag alle Hände voll zu tun und in der Meldestelle war allerbeste Stimmung. Unser Webmaster und unser Hofphotograph hatten auch richtig zu tun. Grund genug am Abend so richtig zu feiern, sofern sie selbst noch an die Bar durchdringen können.

Mit freundlichen Grüßen
Turnierteam Wolf